

# Tier-Spielkarten

Die zwölf Spielkarten mit allen Zootieren finden Sie in der PDF – Zootiere. Einfach auf dickerem Papier ausdrucken oder ggf. auf Karton kleben. Nun kann Ihr Kind alle Spielkarten bunt anmalen und ausschneiden.

Wir stellen Ihnen hier Spielideen vor, die Sie zu zweit oder mit der ganzen Familie spielen können.



composing

@ Ina Kerckhoff, Junge © Garrett Jackson / Unsplash, Fond © weedezign / Bigstock

## Welches Tier bin ich?

Alle Mitspieler sitzen im Kreis oder am Tisch. Die Tier-Spielkarten werden gemischt und jeder Spieler erhält eine Karte, aber so, dass er das Tier auf der Karte nicht sehen kann. Die Spieler helfen sich gegenseitig, die Karte mit einer Kappe, einem Stirnband oder einem Tuch an der Stirn zu befestigen.

Der jüngste Spieler beginnt und stellt eine Frage zu seinem Tier, die nur mit Ja oder Nein beantwortet werden kann. Als Fragen eignen sich beispielsweise: „Habe ich ein Fell?“, „Lebe ich im Wasser?“ oder „Kann ich fliegen?“. Die restlichen Mitspieler beantworten die Fragen mit Ja oder Nein. Ein Spieler ist so lange an der Reihe, bis seine Frage mit Nein beantwortet wird. Dann kommt der nächste Spieler an die Reihe.

Der erste Spieler, der sein Tier errät, hat gewonnen.

## Tierbewegungen und Tierpantomime

Alle Mitspieler sitzen im Kreis oder am Tisch. Die Tier-Spielkarten werden gemischt und verdeckt auf einen Stapel in die Tischmitte gelegt.

Für kleinere Kinder:

Reihum zieht jeder Spieler eine Karte und ahmt das Tier in seiner Bewegung nach. Das Spiel

endet, wenn der Kartenstapel leer ist. Bei diesem Spiel gibt es keinen Gewinner. Die Kinder lernen dabei die Tiere bzw. ihre Bewegungen kennen.

Für größere Kinder:

Der jüngste Spieler beginnt, zieht eine Karte vom Stapel und zeigt per Pantomime – mit Mimik und Gestik, aber ohne Worte, welches Tier er ist. Derjenige, der es errät, bekommt die Karte und somit einen Punkt. Nun ist der Spieler an der Reihe, der links neben dem Jüngsten sitzt und es geht im Uhrzeigersinn weiter. Wer am Ende die meisten Karten hat, hat gewonnen.

### **Tierstimmen raten**

Alle Mitspieler sitzen im Kreis oder am Tisch. Die Tier-Spielkarten werden gemischt und verdeckt auf einen Stapel in die Tischmitte gelegt. Der jüngste Spieler beginnt, zieht eine Karte vom Stapel und ahmt das Geräusch des Tieres nach, das auf der Karte abgebildet ist. Die Mitspieler müssen das Tier erraten. Derjenige, der es errät, bekommt die Karte und somit einen Punkt. Nun ist der Spieler an der Reihe, der links neben dem Jüngsten sitzt und es geht im Uhrzeigersinn weiter. Wer am Ende die meisten Karten hat, hat gewonnen.

Die beiden Spielideen „Tierstimmen raten“ und „Tierpantomime“ können auch miteinander kombiniert werden, indem der Spieler das Tier in seiner Bewegung und mit seinen Geräuschen nachahmt.

### **Tierisches Erklär-Spiel**

Alle Mitspieler sitzen im Kreis oder am Tisch. Die Tier-Spielkarten werden gemischt und verdeckt auf einen Stapel in die Tischmitte gelegt. Der jüngste Spieler beginnt, zieht eine Karte vom Stapel und beschreibt das Tier, das er auf der Karte sieht. Die Beschreibung könnte bspw. beginnen mit „Mein Tier hat vier Beine und ein Fell.“ Die Mitspieler müssen das Tier erraten. Derjenige, der es errät, bekommt die Karte und somit einen Punkt. Nun ist der Spieler an der Reihe, der links neben dem Jüngsten sitzt und es geht im Uhrzeigersinn weiter. Wer am Ende die meisten Karten hat, hat gewonnen.

#### **TIPP:**

Werden für die Spielideen zwei Spielkarten-Sets benutzt, können Tiere auch doppelt vorkommen. Das macht die Spielrunde spannender bzw. die Spielrunde dauert länger.